

II. Exkursionen

Die mit *) gekennzeichneten Aufschlußpunkte sind als Ergänzung gedacht und werden auf der Tagung wahrscheinlich nicht besucht.

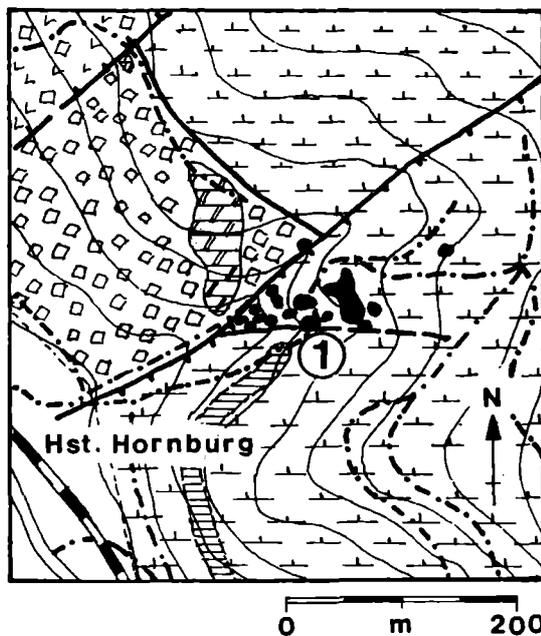
Exkursion A

Permotrias – Kreide – Tertiär

Fahrtroute: Klein St.Paul – Bahnhaltestelle Hornburg – Winkler/Wh.Preglitzer – Gösseling – Stbr. Pölling – Stbr. Launsdorf – Längsee – Sonnberg/Höhwirt – Stbr. Wietersdorf – Klein St.Paul

A1 Haltestelle Hornburg (THIEDIG):

Ca. 250 m östlich der Bahnhaltestelle Hornburg finden sich in einem Tälchen hausgroße Blöcke eines kretazischen Riffschuttkalkes (Abbildung A1). Diese Kalke standen vermutlich in der Kreide am Rande der "Saualpen-Plattform" zusammen mit Rudistenriffen an und wurden durch submarine Gleitungen am Plattformabhang sedimentiert. Die Kalkblöcke sind durch pleistozäne Rutschungen sekundär umgelagert.



-  **Kreidemergel**
-  **Turbidite**
-  **Riffkalkblöcke**
-  **Hauptdolomit**
-  **Hang-/Blockschutt**
-  **Störung**

nach LEGGEWIE & THIEDIG 1977

Punkt A1: Hornburg

A2 Winkler/Preglitzer (APPOLD):

Am Feldweg ca. 150 m SW des Gehöftes "Winkler" (Punkt 1) sind Gesteine der Werchzirm Formation (Unterrotliegend) aufgeschlossen (Abbildung A2). Zu sehen sind Teile der oberen Sedimentitgeröll-Abfolge und der Tuffit-Abfolge. Die Tonsiltsteine sind intensiv dunkelrot gefärbt. Im unteren Teil des Weges steht eine etwa 2–3 m mächtige Geröllbank an. Sie enthält u.a. neben resedimentierten roten Tonsteinen Lydite, graue Sandsteine und eckige Quarze als Klasten. Etwas höher